



Großtraktoren überragen beinahe alle anderen am Verkehr Teilnehmenden um ein Vielfaches. Das löst oft ein mulmiges Gefühl aus – vor allem dann, wenn die Straßen im Ortsgebiet eng sind und der Abstand gering ist. Mit der Informationskampagne des Landes Tirol ersuchen wir Sie im Sinne eines guten Miteinanders und höchstmöglicher Sicherheit im Straßenverkehr, über die gesetzlichen Vorschriften hinaus besondere Rücksicht zu nehmen.

Denn: Große Reifen bedeuten große Verantwortung.

Josef Geisler

Landeshauptmann-Stellvertreter

René Zumtobel

Landesrat

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Verkehrs- und Seilbahnrecht

Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 508 2452
E-Mail: verkehr@tirol.gv.at

www.tirol.gv.at/grosstraktoren



Große Reifen. Große Verantwortung.

Für mehr Rücksicht
im Straßenverkehr.





Für mehr Rücksicht im Straßenverkehr.

www.tirol.gv.at/grosstraktoren

Empfehlungen

■ Angepasst fahren

Innerhalb von Ortsgebieten oder an engen Stellen werden Traktoren und Anhänger als besonders bedrohlich empfunden. In solchen Situationen sollte die Geschwindigkeit reduziert werden.

■ Rücksicht nehmen

Kinder oder ältere Menschen erkennen gefährliche Situationen manchmal nicht oder schätzen sie falsch ein. Geschwindigkeiten abschätzen, Richtungshören und das Wahrnehmen gleichzeitiger Vorgänge fallen diesen Personen oft schwer.

■ Abbiegen deutlich sichtbar machen

Eine besonders gefährliche Situation ist das Rechtsabbiegen im Kreuzungsbereich. VerkehrsteilnehmerInnen, die sich im toten Winkel befinden, können von den LenkerInnen übersehen werden. Die korrekte Einstellung des Rückspiegels, ein korrekt ausgeführter Schulterblick, rechtzeitiges Blinken und ausreichende Beleuchtung reduzieren die Gefahr.

■ Abstand halten

Die LenkerInnen sollten die Geschwindigkeit bei entgegenkommenden Fahrzeugen stets richtig einschätzen, um Gegenverkehrsunfälle zu vermeiden. Die Fahrspur ist so zu wählen, dass jederzeit ausreichend Abstand zu Personen am Gehsteig oder anderen VerkehrsteilnehmerInnen bleibt. Ist dies nicht möglich, so ist anzuhalten und abzuwarten, bis die anderen VerkehrsteilnehmerInnen die Engstelle passiert haben.

■ Ladung sichern – Fahrbahn sauber halten

Achten Sie auf eine korrekte und vorschriftsgemäße Sicherung der Ladung. Bei Arbeiten im Gelände oder auf dem Acker sind verschmutzte Reifen normal. Im Straßenverkehr sollte darauf geachtet werden, die Fahrbahn möglichst sauber zu halten, um Gefahren für die anderen VerkehrsteilnehmerInnen zu vermeiden. Verschmutzungen sollten zügig beseitigt werden.

■ Beleuchtung auf Funktion prüfen

Die Beleuchtung sollte regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Sauberkeit kontrolliert werden. Am Abend oder in der Dämmerung sollten Traktoren von weitem sichtbar sein. Seitliche Beleuchtung und zusätzliche Reflektoren können helfen.

■ Aufmerksam im Straßenverkehr

Ablenkung am Steuer ist verantwortlich für bis zu 30 % aller Verkehrsunfälle. Unterschiedliche Nebentätigkeiten wie das Hantieren mit Gegenständen, das Trinken aus Flaschen sowie die Verwendung des Smartphones während der Fahrt, beeinträchtigen die Aufmerksamkeit auf das Verkehrsgeschehen.

■ Kolonnenbildung vermeiden

Ermöglichen Sie bei Bedarf das Überholen und reduzieren Sie dazu die Geschwindigkeit oder halten Sie an einer geeigneten Stelle an, wenn nur so mehreren unmittelbar folgenden Fahrzeugen das Überholen möglich ist. Auch geeignete Haltebuchten können hierzu in Anspruch genommen werden.